



Danske Invest SICAV
Emerging Markets Debt Hard Currency
Class A / Class I / Class I-eur h

JULI 2018

Fonds im *fokus*



Buenos Aires, Argentina

Die Jagd nach Mehrrendite in den Schwellenländern

Der Danske Invest Emerging Markets Debt Hard Currency Fund investiert aktiv in Schwellenländeranleihen in Hartwährung, die Anlegern im Vergleich zu Staatsanleihen aus den Industrieländern eine Mehrrendite bieten.

Danske Invest



Eine interessante Investition in die Schwellenländer

Der Danske Invest Emerging Markets Debt Hard Currency Fund investiert in Schwellenländeranleihen. Eine Investition in diese Anlageklasse kann sowohl die Diversifizierung in einem Portfolio erhöhen als auch eine attraktive Rendite im Vergleich zu Staatsanleihen aus den Industrieländern erzielen.

In den letzten Jahren lagen die Zinsen in Ländern wie Deutschland, Dänemark oder in den USA auf historischen Tiefständen. Dieser Umstand veranlasste viele Anleger dazu, andere

Anlageklassen ins Visier zu nehmen, die eine Mehrrendite bieten können. Dazu gehören auch Schwellenländeranleihen, die heutzutage bei vielen großen, professionellen Anlegern einen

obligatorischen Teil des Portfolios ausmachen. Insgesamt sprechen eine niedrigere Schuldenquote und bessere Wachstumsaussichten im Vergleich zu den OECD-Ländern für die Schwellenländer. In den vergangenen Jahren lag die durchschnittliche Mehrrendite bei über 3 Prozentpunkten gegenüber amerikanischen Staatsanleihen. Außerdem können sie dazu beitragen, die Diversifizierung in einem Portfolio zu erhöhen.

Der Danske Invest Emerging Markets Debt Hard Currency Fund investiert in Schwellenländeranleihen in Hartwährung wie Euro oder Dollar. Das Anlageuniversum des Fonds besteht im Allgemeinen aus Anleihen aus den Ländern, die auch im Referenzindex des Fonds, dem J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Index, vertreten sind. Dabei handelt es sich um Anleihen aus über 60 verschiedenen Ländern.

Der Fonds wird aktiv gemanagt. Das Portfolioteam kann im Vergleich zum Referenzindex verschiedene Länder über- oder untergewichten. Durch die Zusammenstellung des Portfolios kann eine höhere Rendite als die Benchmark generiert werden. Natürlich besteht auch das Risiko, einen geringeren Ertrag zu erwirtschaften.

Den Großteil seines Vermögens legt der Fonds in Staatsanleihen aus den Schwellenländern an, aber er enthält auch Unternehmensanleihen. Das sind jedoch meistens Anleihen von Unternehmen, die entweder zu 100% in Staatsbesitz sind oder bei denen der Staat Mehrheitsaktionär ist.

DAS TEAM HINTER DEM FONDS



Bent Elvin Lystbæk
First Vice President
Teamleiter,
Co-Manager und
Händler



Jacob Ellinge Nielsen
Senior Portfolio-
manager
Co-Manager und
Händler



Thomas Haugaard
Senior Volkswirt
Makroökonomische
Analyse und
länderspezifische
Risikomodelle



Sorin Ioan Pirau
Senior Volkswirt
Makroökonomische
Analyse und
quantitative
Analysetools

FONDSFAKTEN

Name: Danske Invest SICAV Emerging Markets Debt Hard Currency Class A / Class I / Class I-eur h

Anlagefokus: Schwellenländeranleihen. Der Fonds investiert vorwiegend in Staatsanleihen, aber auch in Unternehmensanleihen. Die Anleihen werden in Hartwährung wie Dollar oder Euro emittiert.

Laufende Verwaltungskosten: Anteilsklasse A: 1,50%, Anteilsklasse I: 0,76%, Anteilsklasse I-eur h: 0,76%

Risikoindikator [1-7]: 4

Morningstar Rating: ★★★★★

ISIN: Anteilsklasse A: LU1204910837, Anteilsklasse I: LU1204911488, Anteilsklasse I-eur h: LU1204911561

Weitere Informationen: Das Factsheet, den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen finden Sie auf danskeinvest.de. Dort erfahren Sie auch mehr über den Fonds und die mit einer Anlage verbundenen Risiken.

Auswahlprozess der Anleihen

Wenn das Portfolioteam die konkreten Titel für den Fonds auswählt und die Über- und Untergewichtungen im Vergleich zur Benchmark festlegt, besteht der Prozess aus zwei Schritten:

1. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ANALYSE: Um einen Überblick über die vielen Länder und Anlagechancen zu bekommen, nutzt das Portfolioteam komplexe mathematische Modelle, die anhand von makroökonomischen Daten die Chancen und Risiken berechnen. Da nicht alle Faktoren gemessen und abgewogen werden können, ergänzt das Team diese quantitativen Modelle mit



Schwellenländeranleihen erzielten in den letzten Jahren im Vergleich zu amerikanischen Staatsanleihen in der Regel eine durchschnittliche Mehrrendite von über 3%.

qualitativen Bewertungen der einzelnen Länder und Unternehmen. Die Beurteilung der politischen Risiken spielt dabei eine große Rolle. Ein Bewertungskriterium ist beispielsweise der Reformwille, da er positive Auswirkungen auf das Geschäftsklima eines Landes haben kann, was wiederum der Wirtschaft des Landes zugutekommt.

2. BEURTEILUNG DER BEWERTUNGEN: Nach einer gründlichen Risikoeinschätzung der einzelnen Länder vergleicht das Portfolioteam im nächsten Schritt das Risiko mit der aktuellen Bewertung der Anleihen am Markt im Vergleich zu amerikanischen Staatsanleihen. Bietet ein bestimmtes Schwellenland im Verhältnis zur Risikobewertung des Teams eine attraktive Mehrrendite, wird das entsprechende Land im Portfolio Übergewichtet. Im Gegensatz dazu wird das Land untergewichtet, wenn die Mehrrendite nach Ansicht des Teams zu gering ist, um das Risiko zu kompensieren.

RENDITEUNTERSCHIED ZWISCHEN SCHWELLEN-LÄNDERANLEIHEN UND AMERIKANISCHEN STAATSANLEIHEN

Schwellenländeranleihen in Hartwährung haben in den letzten Jahren eine 3-4 Prozentpunkte höhere Rendite erzielt als amerikanische Staatsanleihen. Während der Finanzkrise 2008/2009 war dieser Renditeunterschied kurzzeitig mehr als doppelt so groß, da ängstliche Anleger aus Schwellenländeranleihen ausstiegen und die Kurse auf Talfahrt gingen – und somit die Rendite stieg. Anleger, die in Schwellenländeranleihen investiert waren, erlitten hohe Kursverluste. Im Laufe des Jahres 2009 erholten sich die Kurse jedoch wieder.

Renditeunterschied



Quelle: J.P. Morgan EMBI Global Diversified Spread Index. Daten für den Zeitraum vom 31.12.1997 bis 29.06.2018.

Die Risiken bei Anleihen

Der Preis für das überdurchschnittliche Renditepotenzial von Schwellenländeranleihen ist das größere Risiko, da sich diese Länder aus finanziellen, politischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten meistens in einem niedrigeren Entwicklungsstadium befinden. Manche Länder sind z.B. sehr anfällig für die Entwicklung der globalen Rohstoffpreise, während in anderen Staaten große politische Unvorhersehbarkeit herrscht. Deshalb kontrolliert das Portfolioteam die Risiken engmaschig und ist bei der Auswahl der einzelnen Portfoliobestände sehr selektiv.

Generell ist das Kreditrisiko der größte Risikofaktor. Das beinhaltet das Risiko, dass die Anleiheemittenten irgendwann nicht mehr in der Lage sind, ihren Zahlungsverpflichtungen in Form von laufenden Zinsen und/oder der Rückzahlung der Anleihen nach Ablauf nachzukommen. Ein weiteres bedeutendes Risiko ist das Liquiditäts-

risiko. Viele Schwellenländeranleihen werden nicht in großem Stil gehandelt, und die niedrige Liquidität kann bei einer größeren Finanzkrise zum Problem werden. Ein Verkauf der Anleihen kann dann manchmal schwierig sein. In Krisensituationen an den Finanzmärkten ist es außerdem normal, dass sich der Renditeunterschied zwischen den sichersten und den unsichersten Anleihen ausweitet. Das bedeutet, dass Besitzer von Schwellenländeranleihen, die im Allgemeinen als weniger sicher gelten, kurz- oder auch längerfristig einen verhältnismäßig großen Kursverlust im Vergleich zu Staatsanleihen aus den Industriestaaten riskieren.

Da die Basiswährung des Fonds auf USD lautet, kann die Rendite auch von Wechselkurschwankungen beeinträchtigt werden. Anleger können jedoch eine währungsgesicherte Anteilsklasse des Fonds auswählen, die in Euro gehedgt ist.

WICHTIGE INFORMATIONEN/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wurde von Danske Invest erstellt, einem Unternehmensbereich der Danske Bank A/S, Dänemark (die Gesellschaft). Es richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 31a Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz. Es wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung und kein Angebot oder Angebotsanfrage über den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Bevor Sie eine Investition vornehmen, lesen Sie bitte den aktuellen Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die auf der Website www.danskeinvest.de zur Verfügung stehen. Bitte konsultieren Sie stets Ihren Anlageberater, bevor Sie eine Investition tätigen, und klären Sie ab, ob eine bestimmte Anlage zu Ihrem Anlageprofil passt.

Auch wenn angemessene Maßnahmen ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass der Inhalt nicht falsch oder irreführend ist, übernimmt die Gesellschaft keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit und kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die im Vertrauen auf dieses Dokument entstehen.

Eine Anlage ist mit Risiken verbunden. Im schlimmsten Fall droht der Verlust des gesamten investierten Kapitals. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Rendite. Eine hohe Renditeerwartung bei Fonds oder anderen Finanzinstrumenten geht regelmäßig mit einem hohen Risiko einher. Dies kann bis zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe über Vertriebskanäle oder an die Allgemeinheit vorgesehen.